

27. November 2017

Notfallgerät kann Leben retten

Sponsoren ermöglichen die Anschaffung eines Defibrillators für das Hofgut Bleiche in Bad Urach

Bad Urach — Unternehmen aus der Region ermöglichen ein lebensrettendes Notfallgerät für das Biolandhofgut Bleiche in Bad Urach. Der Defibrillator unterstützt im Notfall die Wiederbelebung bei einem Herzstillstand. Am vergangenen Freitag dankten der Bereichsleiter der Behindertenhilfe Neckar-Alb, Dominik Scheu, und Mitglieder des Heimbeirats den Vertreterinnen und Vertretern der Sponsoren, die gekommen waren, um das Gerät zu begutachten.

„Wir hoffen natürlich, dass der Defibrillator niemals zu Einsatz kommen muss. Doch im Fall eines plötzlichen Herztods können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die alle auch in Erster Hilfe ausgebildet sind, jetzt effektiver helfen.“ erklärt Dominik Scheu, Bereichsleiter im Unterstützungszentrum Bad Urach. Das Notfallgerät vermittelt Sicherheit, gerade an einem Ort, wo so viele Menschen arbeiten, einkaufen und leben. Rudi Albrecht, der Vorsitzende des Heimbeirats und Initiator für die Anschaffung des Defibrillators, schloss sich dem Dank an: „Wir vom Heimbeirat haben uns seit langem ein solches Gerät gewünscht.“

Foto:



Begrüßen, dass dank der Unterstützung von Sponsoren auf dem Hofgut Bleiche nun jederzeit ein Defibrillator einsatzbereit ist.

Vordere Reihe von links nach rechts:

Dr. Ralf Hägele, Ermstal-Apotheke, Sylvia Müller, Haus- und Gartenmarkt Dettingen, Yvonne Warnke und Natalie Ihsen, Betreuungsbüro Ihsen, Raphael Dimmerling, Rudi Albrecht, Vorsitzender Heimbeirat (mit Defibrillator)

Hintere Reihe von links nach rechts:

Heike Pfisterer und Stefanie Feimer, ERGOtherapie Praxis, Dominik Scheu und Manuel Weiblen, Behindertenhilfe Neckar-Alb.

Martin Schwilk
Durchwahl 278-946
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de

PRESSEINFORMATION